



UNSERE TARIFFORDERUNG STEHT!

Am 26. November 2020 hat der Vorstand der IG Metall die Gesamtforderung für die westdeutsche Textil- und Bekleidungsindustrie beschlossen. Zuvor hatten alle bezirklichen Tarifkommissionen ihre Forderungen zur nächsten Tarifrunde diskutiert und verabschiedet.

Diese Tariffbewegung startet in schwierigen Zeiten – der Wirtschaft machen die Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus zu schaffen. Davon bleiben auch die Unternehmen in der Textil- und Bekleidungsindustrie nicht verschont.

Trotzdem: bereits fürs nächstes Jahr wird wieder mit einem kräftigen Wirtschaftswachstum gerechnet und davon müssen auch die Beschäftigten profitieren.

Die IG Metall fordert:

- ▶ 4 Prozent MEHR Lohn, Gehalt und Azubi-vergütung, mindestens aber 100 Euro
- ▶ Einen neuen Tarifvertrag Altersteilzeit mit besserer Quote und höherer Aufzahlung

Die IG Metall will Gespräche über:

- ▶ Instrumente zur Beschäftigungssicherung
- ▶ eine Vorteilsregelung für IG Metaller*innen
- ▶ eine Erhöhung des Bildungsbeitrags im Tarifvertrag BiT

Wir stellen fest: Die derzeitige Situation führt bei vielen Beschäftigten zu Mehrkosten. Die Einkommen müssen sich daher verbessern. Ein Mindestbetrag von 100 Euro pro Monat würde zusätzlich dafür sorgen, dass sich die unteren Einkommen stärker erhöhen.

Hohe Arbeitsbelastungen in der Branche machen die **Altersteilzeit** unverzichtbar. Die bisherige Quote von nur 2 Prozent führt dazu, dass die Wartelisten in vielen Betrieben lang sind. Gleichzeitig ist die Aufzahlung bei derzeit 600 Euro so bescheiden, dass die Beschäftigten extrem knapp kalkulieren müssen.

Instrumente zur Beschäftigungssicherung

Die aktuelle Krise ist allgegenwärtig und deswegen wollen wir mit den Arbeitgebern zusätzlich darüber reden.

Erhöhung Bildungsbeitrag im Tarifvertrag BiT

Aus-, Fort- und Weiterbildung darf nicht nur in Sonntagsreden vorkommen. Die Situation in den Betrieben muss sich in dieser Frage verbessern. Der BiT ist ein gutes Instrument. Der Beitrag hat sich seit 2006 nicht erhöht – es wird höchste Zeit!

Vorteilsregelung für IG Metall Mitglieder

„Tarifverträge werden von Gewerkschaftsmitgliedern erkämpft und immer wieder neu verhandelt. Wir sind überzeugt, dass Tarifverträge so gestaltet werden müssen, dass Gewerkschaftsmitglieder merken, dass sich ihr Einsatz lohnt. Sie sollen daher von Tarifverträgen mehr profitieren, als Beschäftigte, die kein Gewerkschaftsmitglied sind.“ erklärt Manfred Menningen, Verhandlungsführer der IG Metall.

JETZT GEMEINSAM FÜR GUTE ARBEIT – UND IG METALL MITGLIED WERDEN!